

Datenschutzrichtlinie

DATENSCHUTZRICHTLINIE

Gemäß den Informationspflichten gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments

und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

sowie zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Allgemeine Datenschutzverordnung – DSGVO).

VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Der Verantwortliche für Ihre personenbezogenen Daten ist Przedsiębiorstwo Usługowo Produkcyjne Galwa-Met Frankowski Romuald,

Brzeźno, ul. Sosnowa 20, 62-513 Krzymów, NIP 6651012272, REGON 310101913.

E-Mail-Kontakt: galwa-met@galwa-met.pl

ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Ihre personenbezogenen Daten können für folgende Zwecke verarbeitet werden:

a) Abschluss und Durchführung eines Vertrags (Artikel 6(1)(b) DSGVO) – Verarbeitung ist für die Vertragserfüllung erforderlich.

b) Erfüllung gesetzlicher Pflichten im Bereich der Buchführung und Steuerdokumentation (Artikel 6(1)(c) DSGVO) –

ergibt sich aus Gesetzen wie dem Rechnungslegungsgesetz vom 29. September 1994 und dem Körperschaftssteuergesetz vom 15. Februar 1992.

c) Forderungseinzug basierend auf dem berechtigten Interesse des Verantwortlichen (Artikel 6(1)(f) DSGVO) – Sicherstellung der finanziellen Liquidität.

d) Geltendmachung von Ansprüchen und Verteidigung gegen Ansprüche basierend auf dem berechtigten Interesse des Verantwortlichen (Artikel 6(1)(f) DSGVO) – Schutz von Interessen und Ruf.

e) Bearbeitung von Beschwerden, Anfragen und Anmerkungen bezüglich der Vertragserfüllung basierend auf dem berechtigten Interesse des Verantwortlichen (Artikel 6(1)(f) DSGVO) – Sicherstellung der Servicequalität.

SPEICHERDAUER DER DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden für folgende Zeiträume verarbeitet:

- Daten zur Vertragserfüllung – bis zum Vertragsende.
- Steuerelementationsdaten – maximal 5 Jahre ab Ende des Kalenderjahres, in dem die Steuerpflicht entstanden ist.
- Daten zur Geltendmachung und Verteidigung von Ansprüchen – bis zum Ablauf der Verjährungsfrist.
- Daten zur Forderungseinziehung – bis zur vollständigen Begleichung.

DATENEMPFÄNGER

Empfänger Ihrer Daten können sein:

- Beratungs- und Rechtsdienstleister des Verantwortlichen.
- Behörden mit gesetzlichen Befugnissen (Gerichte, staatliche Stellen).
- IT- und Hosting-Dienstleister.
- Post- und Kurierdienste.
- Banken und Finanzinstitute zur Zahlungsabwicklung.
- Buchhaltungs- und Rechnungsdienstleister.

IHRE RECHTE

Sie haben das Recht auf:

- 1) Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten.
- 2) Berichtigung Ihrer Daten.
- 3) Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung.
- 4) Datenübertragbarkeit (für vertraglich verarbeitete Daten).

WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben das Recht, der Datenverarbeitung gemäß Artikel 21 DSGVO zu widersprechen.

BESCHWERDERECHT

Falls Sie glauben, dass Ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können Sie eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, dem Präsidenten des Amtes für Datenschutz (UODO), einreichen.

FREIWILLIGE ODER PFLICHTANGABEN

Die Bereitstellung von Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten ist verpflichtend. Für andere Zwecke ist die Bereitstellung freiwillig, jedoch erforderlich für den Vertragsabschluss und die Dienstleistungserbringung.